



25.07.2022

M E D I E N I N F O R M A T I O N

Besondere Orte im Schnalstal

Fotoausstellung zu den Schnalser Naturdenkmälern im archeoParc

Am Freitagabend, 22. Juli fand im archeoParc die Eröffnung der Ausstellung „Hidden Places“ statt. Die Ausstellung dokumentiert in Bildern von Peter Santer, Ganesh Neumair und Norbert Sachsalber die Naturdenkmäler und Schutzgebiete in Schnals.

Vergangenen Freitag, 22. Juli wurde im archeoParc eine Fotoausstellung zu den Naturdenkmälern und Schutzgebieten im Schnalstal eröffnet. Sie nennt sich „Hidden Places“, was man z.B. mit „versteckte, besondere Orte“ übersetzen kann. *„Die Bilder von Peter Santer, Ganesh Neumair und Norbert Sachsalber sind in den vergangenen Wochen entstanden.“* erzählt die archeoParc-Leiterin Johanna Niederkofler, die die Ausstellung zusammen mit den Fotografen und ihrem Team gestaltet hat. *„Manche Bilder zeigen Orte, die in Schnals jeder kennt. Andere kennen wegen ihrer schwierigen Erreichbarkeit ganz wenige. Sie alle verbindet eine meist ästhetische Besonderheit.“* so Niederkofler weiter.

Bei der Eröffnung sprachen der Schnalser Bürgermeister Karl Josef Rainer, die Fotografen und in Vertretung des archeoParc-Trägervereins Gerhard Müller aus Katharinaberg sowie Direktorin Johanna Niederkofler, welche auch Grußworte des Präsidenten der Tourismusgenossenschaft Schnalstal, Walter Zerpelloni, überbrachte. Müller dankte allen Geldgebern und Unterstützern, insbesondere der Forststation Naturns und dem Amt für Naturparke, sowie den Fotografen und dem archeoParc-Team für die gelungene Gestaltung und die Geduld, die erforderlich ist, um Bilder an derart abgelegenen Orten aufzunehmen. Beim abschließenden gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung verriet er, dass eine Art Fortsetzung der Ausstellung im kommenden Jahr geplant ist: In der archeoParc-Cafeteria werden dann nämlich Tierbilder des Jägers Norbert Sachsalber zu sehen sein. Sein Bild eines Spielhahns, das Teil der aktuellen Ausstellung ist, weist darauf hin.

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des archeoParc von Montag bis Donnerstag und am Sonntag von 10:00 – 17:00 Uhr zugänglich. Sie wird – wie alle Tätigkeiten des archeoParc Schnals Museumsverein – von der Gemeinde Schnals und von der Autonomen Provinz Bozen finanziell unterstützt.

Die Medien sind herzlich eingeladen, die Ausstellung zu besuchen und über diese zu berichten.

Rückfragehinweis: Johanna Niederkofler, johanna.niederkofler@archeoparc.it, M 340/8555 919

Download-Link Pressebilder: www.archeoparc.it/presse/pressebilder/#2022



25.07.2022

Ausstellung

Hidden places Naturdenkmäler und Schutzgebiete in Schnals

22. Juli – 6. November 2022

Wo gibt es in Schnals ein Hochmoor? Welche Bäume sind hier am ältesten? Welcher ist der größte Gletscher? In der diesjährigen Sonderausstellung „Hidden Places“ geht es um einzigartige, oftmals unbekannte Orte im Schnalstal. Die Ausstellung mit Bildern von Peter Santer und Norbert Sachsalber nimmt die Besucher mit auf eine Reise durch das Tal, das vor 5.300 Jahren Ötzi durchwanderte.

Sie ist im Hauptgebäude des archeoParc Schnalstal im Sonderausstellungsbereich auf der dritten Ebene (40 m²) untergebracht.

Zeiten: zu den Öffnungszeiten des archeoParc (So-Do, 10-17h)

Kosten: Eintrittsticket archeoParc

Information: archeoParc, T 0473/676020, info@archeoparc.it

Die Ausstellung:

Gestaltung, Beratung und Texte:	Peter Santer, Johanna Niederkofler, Simone Bacher, Luana Zanforlin, Reinhold Kuppelwieser, Valentin Schroffenegger, Siegfried Gurschler, Johann Tappeiner
Bilder:	Peter Santer, Norbert Sachsalber, Ganesh G. Neumair, Archiv Siegfried Gurschler
Grafik:	ganeshGraphics
Gestaltung:	Johanna Niederkofler, Siegmar Gamper, Stefan Tappeiner
Geldgeber:	Autonome Provinz Bozen und Gemeinde Schnals